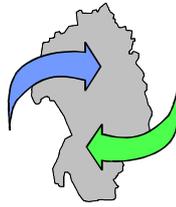


Stadt
Schwelm



Technische
Betriebe
Schwelm

Technische Betriebe Schwelm
Anstalt öffentlichen Rechts

**Bericht über das
Geschäftsjahr 2009**

Allgemeine Situation des Betriebes

Die TBS erfüllen im Geschäftsjahr 2009 unverändert die dem Betrieb satzungsgemäß übertragenen Aufgaben und technischen Dienstleistungen für die Stadt Schwelm. Zum 01.07.2009 erfolgte die Rückführung des Bereiches Hochbau / Hochbauunterhaltung zur Stadtverwaltung.

Kooperationen

Die Kooperation mit den Technischen Betrieben Gevelsberg (TBGeV) im Bereich der Straßenbeleuchtung besteht seit dem Jahr 2003 und wurde auch in 2009 erfolgreich fortgesetzt.

Aufgrund der guten und bewährten Zusammenarbeit mit den TBGeV wurde auch die seit 2007 bestehende Kooperation im Bereich Arbeitssicherheitsmanagement erfolgreich weitergeführt und vertieft.

Eine weitere Kooperation mit TBGeV wurde im Bereich der Unterhaltung der Straßeneinläufe praktiziert. Durch die gemeinsame Nutzung eines Hebegerätes können in beiden Betrieben Kosten eingespart werden.

Die gemeinsame Ausbildung von Landschaftsgärtnern mit der Firma Voigt aus Ennepetal wurde im Jahr 2005 begonnen und wurde erfolgreich fortgesetzt.

Gemeinsam mit der Umweltservice Bochum GmbH (USB) wurde eine längerfristige Kooperation zur Qualifikation der TBS-Fahrer gemäß Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) vorbereitet und die Aktivitäten der kommunalen Entsorgungsunternehmen des Ruhrgebietes im Zusammenhang mit dem Kulturhauptstadtjahr 2010 entwickelt.

Mit dem Stadtbetrieb Wetter AöR und den Technischen Betrieben Herdecke wurde der Bereich der betrieblichen Wertstoffhöfe überprüft, um eine einheitliche Struktur und einen gesteigerten Nutzen für die Bürger zu schaffen. Ziel ist letztendlich eine möglichst kreisweit abgestimmte Lösung, die die Dienstleistung der kommunalen Betriebe zu vereinheitlichen und kundenorientierter gestalten zu können.

Arbeitsschutzmanagement

Die im Jahr 2007 begonnenen Arbeiten zum Arbeitsschutzmanagement wurden im Jahr 2009 nun vollständig integriert.

Die TBS haben sich in diesem Jahr am landesweiten Wettbewerb der Unfallkassen NRW beteiligt und erreichten sofort die höchste Bewertungsstufe. Diese Bestbewertung erreichten landesweit nur 43 von über 1.000 Einrichtungen. Die Unfallkasse hat die TBS für diese sehr gute Leistung ausgezeichnet und gewährt dem Betrieb die höchstmögliche Prämie. Diese Prämie kommt dem Bereich Sicherheit und Gesundheit zugute und ist Bestandteil der Finanzierung der im Rahmen des Arbeitssicherheitsmanagement (Gesundheitsförderung) abgeschlossenen Betriebsmitgliedschaft mit dem Sport- und Freizeitzentrum SHANGRILA.

Ausbildung

Zum 01.08.2009 wurden zwei Ausbildungsplätze im Bereich Stadtgrün neu besetzt. Insgesamt verfügt der Bereich zur Zeit über 5 Auszubildende. Die Ausbildung erfolgt gemeinsam mit der Firma Voigt aus Ennepetal.

Unter den Auszubildenden befinden sich derzeit zwei Frauen.

Bei der erstmals stattgefundenen Ausbildungsmesse für den südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis haben sich die TBS mit einem Informationsstand zur Ausbildung zum Garten- und Landschaftsbauer präsentiert. Auf dieser Messe waren 90 Unternehmen aus der Region vertreten. Den über 2.000 Schülerinnen und Schülern, Eltern und zahlreichen Fachbesuchern konnte die Ausbildung bei den TBS praktisch und in vielen Gesprächen eindrucksvoll dargestellt werden.

Zeiterfassung

In 2009 haben die TBS mit der Implementierung eines neuen System der Zeiterfassung begonnen. Nach umfangreichen Prüfungen wurde gemeinsam mit der Stadtverwaltung AIDA ORGA ausgewählt. Dieses System dient der Automatisierung der Arbeits- und Projektzeiterfassung. Dadurch wird gleichzeitig die vorhandene Kosten- und Leistungsrechnung noch einmal verbessert und die Verrechnung mit der Stadt transparenter.

Übernahme der Gebührenveranlagung

Durch die Rückführung des Bereiches Hochbau zur Stadtverwaltung wurden im Rechnungswesen der TBS Kapazitäten freigesetzt. Hierdurch wurde es möglich, die Pflege der Basisdaten für die Gebührenbescheide (Veranlagung), die bislang seitens der Stadt als Dienstleistung übernommen wurden, bei den TBS zu integrieren. Damit können die TBS noch effizienter die Bürger im Bereich der Gebühren aus einer Hand umfassend bedienen.

Schwerpunkte bei den gebührenrelevanten Abteilungen

Straßenreinigung / Winterdienst

Die Anforderungen der aktuellen Rechtssprechung führten bereits im Laufe des Jahres 2008 zu einer umfangreichen Umstrukturierung des satzungsgemäßen und nicht satzungsgemäßen Winterdienstes der TBS auf öffentlichen Straßen und Gehwegen.

Aus diesem Grund mussten die Bereitschaftszeiten sowohl für die Großfahrzeuge als auch für die Kleinfahrzeuge und die Handstreustruppen weitgehend neu aufgestellt werden. Dadurch kam es in 2009 gegenüber 2008 zu einem weiteren erheblichen Anstieg der Personaleinsatzzeiten und Zeiten für die Rufbereitschaft. Gleichzeitig stellt die Umsetzung dieser Anforderungen eine enorme Belastung für alle im Winterdienst eingeteilten Beschäftigten dar.

Stadtentwässerung

Im Bereich der Stadtentwässerung stand neben der Abwicklung der Maßnahmen gemäß Wirtschaftsplan / Abwasserbeseitigungskonzept die Vorbereitung zum Thema Dichtheitsprüfung an privaten Abwasserleitungen nach § 61 Landeswassergesetz NRW im Mittelpunkt.

Um diese Aufgabe lösen zu können, wurde unter Beteiligung der TBS das „Kommunale Netzwerk Grundstücksentwässerung“ von über 40 Abwasserbetrieben gegründet. Ein solches Netzwerk ist aus Sicht der Betriebe unumgänglich, da die personellen Kapazitäten für die umfangreichen Aktivitäten in den kommenden Jahren nur begrenzt zur Verfügung stehen.

Abfallwirtschaft

Im Laufe des Berichtsjahres wurde im Bereich der Papiersammlung ein erster Schritt zur Optimierung der beiden parallelen Sammelsysteme über Depotcontainer und die blaue Tonne vorgenommen. Um die Systeme wirtschaftlicher betreiben zu können, wurden 3 Containerstandorte eingestellt; für einen weiteren wurde in Kooperation mit der Stadt Wuppertal eine wirtschaftliche Lösung unter Beibehaltung des Standortes gefunden.

Schwerpunkte bei den Dienstleistungen für die Stadt

Hochbau

Wesentliche Projekte im Bereich der Dienstleistungen für die Stadt waren im Hochbau die Sicherungsmaßnahmen im IT-Bereich der Stadt, Vorbereitungen zum Bau der Mensen in der Realschule und im Gymnasium sowie Brandschutzmaßnahmen in den Schulen.

Aufgrund der organisatorischen Umstrukturierung bei der Stadtverwaltung wurde der Bereich Hochbau zum 01.07.2009 aus den TBS ausgegliedert.

Stadtgrün

Im Berichtsjahr sind erhebliche personelle Engpässe im Bereich Stadtgrün entstanden, die durch die Inanspruchnahme der Mitarbeiter/innen im Winterdienst bedingt waren. In der Konsequenz konnten die Pflegearbeiten nicht immer in der gewohnten Qualität durchgeführt werden. Dies wurde durch ein außerordentlich wuchsstarkes Jahr drastisch verstärkt.

Die teilweise öffentliche Diskussion über diesen Sachverhalt trug letztendlich zu einer verstärkten internen Kommunikation bei.

Zur Erstellung von Leistungsverzeichnissen für die zu pflegenden Flächen und deren Beschaffenheit wurde weiter intensiv an der Verfeinerung der Datengrundlagen und der Erstellung der Datenbank ProGrün gearbeitet.

Dem Auftraggeber Stadt wurden im Mai 2009 detaillierte Leistungsbeschreibungen z.B. für den Bereich des Straßenbegleitgrüns zur Verfügung gestellt. Im Bereich Forst konzentrierten sich die Arbeiten wie im Vorjahr auf die Wiederaufforstung der durch Kyrill verursachten Freiflächen. Als weitere Folge von Kyrill war ein erhöhter Holzeinschlag wegen Borkenkäferbefall an Fichten erforderlich. Durch weitere kleinere Unwetter wurden Sonderkontrollen und Verkehrssicherungskontrollen im Forst notwendig.

Straßenbau

Im Bereich Straßenbau wurden im Rahmen der Unterhaltung auf einer Gesamtlänge von 238 m Fahrbahndecken erneuert. Im Zuge von Kanalbau-maßnahmen oder der Verlegung von Versorgungsleitungen wurden - soweit möglich – ebenfalls Teilbereiche von Fahrbahndecken erneuert.

Neben den Unterhaltungsmaßnahmen wurden Investitionen im Bereich Saarstraße und Prinzenstraße getätigt. Weiterhin sind Stützwände in der Ehrenbergerstraße und der Hattinger Straße erneuert worden.

Straßenbeleuchtung

Im Bereich Straßenbeleuchtung wurden neben der normalen Unterhaltung und Wartung die Anlagen in der Brambecke und Metzgerstraße komplett erneuert.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der TBS hat im Berichtsjahr dreimal getagt.

In den Sitzungen wurden folgende wesentlichen Punkte behandelt:

- Geschäftsbericht 2008
- Arbeitsschutzmanagementsystem
- Systemanalyse zur Sammlung PPK und Einführung blaue Tonne
- Umstrukturierung Winterdienst
- Vereinbarung mit dem RPA des Ennepe-Ruhr-Kreises
- Änderung der TBS-Unternehmenssatzung auf Grund der neuen GO
- Stellenplan Geschäftsjahr 2010
- Wirtschaftsplan 2010
- Nachträge zu den Gebührensatzungen
- Jahresabschluss 2008
- Bestellung des Vorstandes der TBS und Ernennung der Stellvertreter
- Berichterstattungen über die aktuellen Baumaßnahmen der TBS

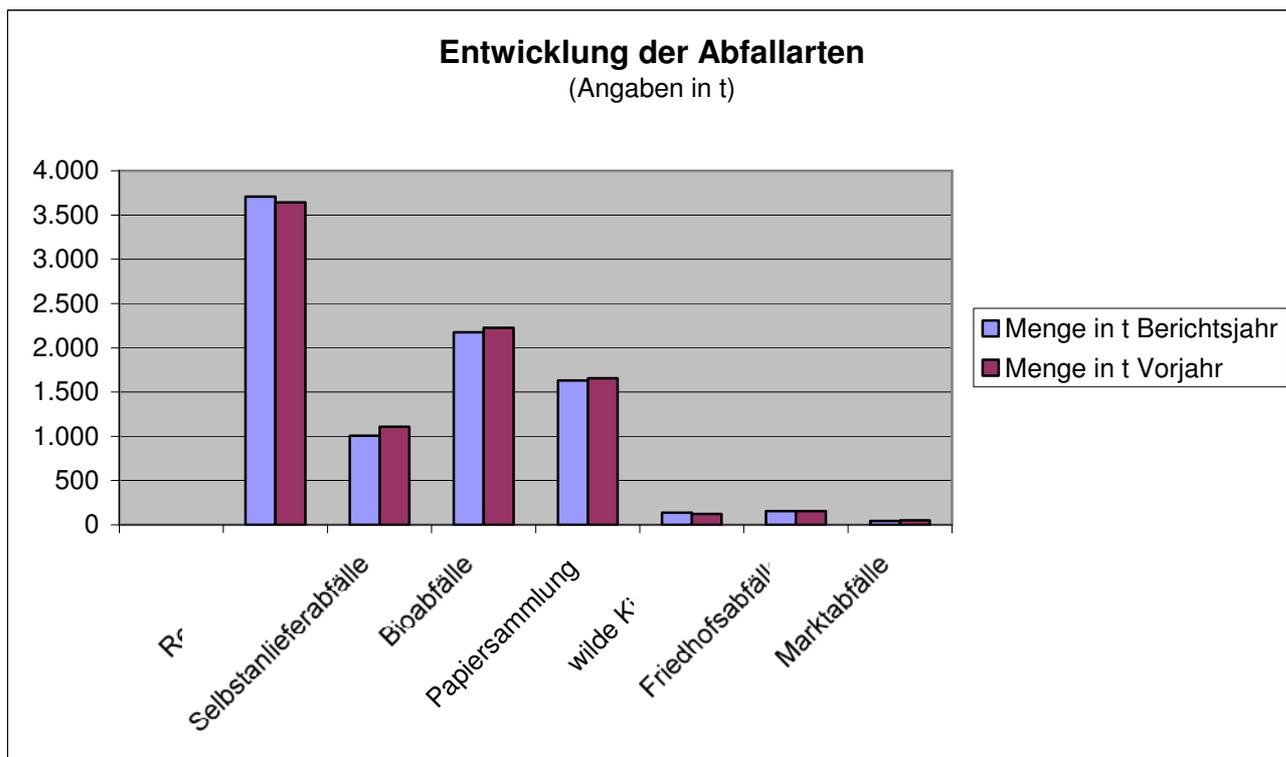
Sparte Technik

Abteilung Abfallwirtschaft

Allgemeine Kennzahlen

| Einsatzzeiten in Std. | Anzahl Berichtsjahr | Anzahl Vorjahr | Veränderung | |
|-----------------------|-------------------------|--------------------|-------------|--------|
| | | | abs. | % |
| Personal | 22.209 | 22.060 | 149 | 0,7% |
| KFZ | 9.596 | 9.686 | -90 | -0,9% |
| | | | | |
| Behälter | Anzahl Berichtsjahr | Anzahl Vorjahr | Veränderung | |
| | | | abs. | % |
| Restabfallbehälter | 6.362 | 6.351 | 11 | 0,2% |
| Bioabfallbehälter | 4.261 | 4.185 | 76 | 1,8% |
| 1.100 Liter Container | 265 | 265 | 0 | 0,0% |
| Gesamtmenge in l | 1.441.560 | 1.425.045 | 16.515 | 1,2% |
| | | | | |
| Abfallart | Menge in t Berichtsjahr | Menge in t Vorjahr | Veränderung | |
| | | | abs. | % |
| Restabfälle | 3.708 | 3.644 | 64 | 1,8% |
| Selbstanlieferabfälle | 1.005 | 1.107 | -102 | -9,2% |
| Bioabfälle | 2.176 | 2.224 | -48 | -2,2% |
| Papiersammlung | 1.631 | 1.655 | -24 | -1,5% |
| wilde Kippen | 136 | 121 | 15 | 12,4% |
| Friedhofsabfälle | 156 | 155 | 1 | 0,6% |
| Marktabfälle | 45 | 52 | -7 | -13,5% |
| | | | | |

Entwicklung der Abfallarten



Selbstanlieferabfälle

Der Rückgang der Selbstanlieferabfälle um 9,2 % resultiert zum größten Teil noch aus der veränderten Sperrgutannahme, die zum 01.03.2008 wirksam wurde. Weiterhin ist denkbar, dass das Kaufverhalten der Bürger hinsichtlich Neukauf von Einrichtungsgegenständen infolge der in 2009 begonnenen Wirtschaftskrise verhaltener geworden ist.

Papiersammlung

Die Papiersammlung hat sich gegenüber dem Vorjahr unwesentlich verändert. Die in 2008 eingeführte Blaue Tonne wurde von den Bürgern gut angenommen. Im Zuge der Überprüfung hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit der Containerstandorte wurden drei Standorte aufgegeben.

Wilde Kippen

Während die Entwicklung im Vorjahr einen Rückgang bei den wilden Kippen um 12,9 % aufzeigte, ist in diesem Jahr ein Anstieg um 12,4 % zu verzeichnen. Die TBS sind nach wie vor permanent bemüht, den ordnungswidrig entsorgten Müll schnellstens zu beseitigen. Die Ursache für die starken jährlichen Schwankungen können sehr unterschiedlich sein und sind nur schwer definierbar.

Behälterumtausch

Wegen des kurzfristigen Aufstellens der Blauen Tonnen für die Papiersammlung musste in 2008 der Tausch der Biotonnen ausgesetzt werden.

In 2009 konnte die Tauschaktion wieder aufgenommen werden, so dass im 3. Abfallbezirk die alten belüfteten Biotonnen gegen neue unbelüftete Biotonnen ausgetauscht wurden.

Der Verkauf von Abfallsäcken an den Handel ist gegenüber 2008 um 2.200 Stück gesunken. Insgesamt wurden 4.500 Säcke verkauft. Hauptursache ist die Schließung eines Marktes, eine weitere Ursache für jährliche Schwankungen besteht darin, dass die im Vorjahr an den Handel abgegebenen Säcke nicht in der Menge von den Bürgern genutzt wurden und die Abnahmemenge sich im Folgejahr dadurch reduziert.

Aufwendungen

| Aufwendungen | 2009 | 2008 | Veränderung | |
|--------------------------------|------------|------------|-------------|-------|
| | | | abs. | % |
| Erfolgsplan T€ | 848 | 838 | 10 | |
| Rest | 674 | 663 | 11 | 1,7% |
| Bio | 149 | 152 | -3 | -2,0% |
| Sondermüll | 25 | 23 | 2 | 8,7% |
| Vermögensplan T€ | 266 | 11 | 255 | |
| Ersatzmüllbehälter | 86 | 11 | 75 | |
| Ersatzbeschaffung Müllfahrzeug | 180 | 0 | 180 | |

Für die Biotonnentauschaktion wurden für 22 T€ neue Tonnen angeschafft. Aus Gründen des Arbeitsschutzes und der Kindersicherheit mussten alle 1.100-Liter-Behälter aus Metall gegen Kunststoffbehälter ausgetauscht werden. Damit verbunden waren Kosten in Höhe von 64 T€. Aus dem Verkauf der alten Behälter wurde ein Erlös in Höhe von 6 T€ erzielt.

In 2009 wurde eine Ersatzbeschaffung für ein Müllfahrzeug getätigt. Das alte Fahrzeug verbleibt bei den TBS als Ersatzfahrzeug. Bisher stand kein Ersatzfahrzeug zur Verfügung. Bei Ausfall infolge Reparatur musste ein Leihfahrzeug angefordert werden.

Abteilung Friedhof

Allgemeine Kennzahlen

| Einsatzzeiten in Std. | Anzahl Berichtsjahr | Anzahl Vorjahr | Veränderung | |
|-----------------------|---------------------|----------------|-------------|--------|
| | | | abs. | % |
| Personal | 5.782 | 6.232 | -450 | -7,2% |
| KFZ | 2.088 | 2.363 | -275 | -11,6% |
| | | | | |
| Friedhof Oehde | Anzahl Berichtsjahr | Anzahl Vorjahr | Veränderung | |
| | | | abs. | % |
| | | | | |
| Bestattungen | 145 | 146 | -1 | -0,7% |
| Urnenwandnischen | 77 | 58 | 19 | 32,8% |
| Benutzung Trauerhalle | 321 | 293 | 28 | 9,6% |
| | | | | |
| Friedhof Linderhausen | Anzahl Berichtsjahr | Anzahl Vorjahr | Veränderung | |
| | | | abs. | % |
| | | | | |
| Bestattungen | 8 | 8 | | 0,0% |
| Benutzung Trauerhalle | 12 | 8 | | 50,0% |
| | | | | |

Die Abweichung in den Personaleinsatzzeiten und den Fahrzeugstunden ergeben sich aus dem Einsatz der Mitarbeiter im Winterdienst.

Bestattungen

Auch im Jahr 2009 hält der Trend zur Urnenbestattung in Urnenwänden an. Durchschnittlich beträgt diese 60% der Bestattungen. Auf dem Friedhof Linderhausen wurde erstmalig eine Urnenwand mit insgesamt 15 Urnennischen zur Unterstellung von 30 Urnen errichtet.

Aufwendungen

| | 2009 | 2008 | Veränderung | |
|-----------------------------|-----------|-----------|-------------|--------------|
| | | | abs. | % |
| Erfolgsplan T€ | 66 | 41 | 25 | 61,0% |
| Abfallentsorgung Oehde | 14 | 12 | 2 | 16,7% |
| Unterhaltung / Pflege Oehde | 52 | 29 | 23 | 79,3% |
| Vermögensplan T€ | 27 | 71 | -44 | |
| Sozialgebäude | 4 | 2 | 2 | |
| Urnenwände Oehde | 0 | 62 | -62 | |
| Urnenwände Linderhausen | 8 | 0 | 8 | |
| Ausbau von Wegen | 15 | 7 | 8 | |
| | | | | |

Der Anstieg bei den Unterhaltungskosten Friedhof Oehde ergibt sich aus Baumpflegearbeiten (39 T€), die zur der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit zwingend notwendig waren.

Abteilung Stadtentwässerung

Allgemeine Kennzahlen

| Einsatzzeiten in Std. | Anzahl Berichtsjahr | Anzahl Vorjahr | Veränderung | |
|---------------------------|---------------------|----------------|-------------|--------|
| | | | abs. | % |
| Personal | 5.185 | 5.698 | -513 | -9,0% |
| KFZ | 2.664 | 3.093 | -429 | -13,9% |
| | | | | |
| Aufgaben | Anzahl Berichtsjahr | Anzahl Vorjahr | Veränderung | |
| | | | abs. | % |
| TV - Untersuchungen in km | 9 | 10 | -1 | -7,1% |
| Kanalspülungen in km | 83 | 85 | -3 | -2,9% |
| | | | | |
| Mengenangaben | Anzahl Berichtsjahr | Anzahl Vorjahr | Veränderung | |
| | | | abs. | % |
| Kanalnetz in km | 108 | 108 | 0 | 0,0% |
| | | | | |

Die Abweichungen in den Personal- und Fahrzeugstunden resultieren aus geringeren Stundenaufwendungen anderer TBS Bereiche für die Kanalunterhaltung und Unterhaltung der Straßeneinläufe.

Besondere Kanalbaumaßnahmen

Die Projekte Linderhauser Straße III. Bauabschnitt von Eugenstraße bis Hermannstraße wurden einschließlich der Oberflächenwiederherstellungsarbeiten abgeschlossen.

In 2009 wurden folgende die Kanalbaumaßnahmen begonnen

- Haßlinghauserstraße (von Am Damm bis Friedrich-Ebert-Straße)
- Hauptstraße (von B 7 bis Sedanstraße)

Bei einer TV-Untersuchung wurden umfangreiche Schäden am Mischwasserkanal Schwelmestraße festgestellt, die eine Kanalverlegung erforderlich machten. Im Zeitraum von April 2009 bis Oktober 2009 wurde der Kanal erneuert.

Aufwendungen

| | 2009 | 2008 | Veränderung | |
|--------------------------------------|------------|--------------|-------------|--------|
| | | | abs. | % |
| Erfolgsplan T€ | 604 | 272 | | |
| Unterhaltung Kanäle | 259 | 227 | 32 | 14,1% |
| Kanalunterhaltung Schwelmestraße | 325 | 20 | 305 | |
| Fortschreibung Kanalbestandspläne | 14 | 13 | 1 | 7,7% |
| Arbeitssicherheit / Schutzbekleidung | 6 | 12 | -6 | -50,0% |
| Vermögensplan T€ | 734 | 1.124 | | |
| Kanalbau Linderhauser Str. 3.BA | 403 | | | |
| Kanalbau Milsper Str. | 71 | | | |
| Kanalbau Hauptstraße | 134 | | | |
| Kanalbau Haßlinghauser Straße | 126 | | | |

Auf Grund der Fahrbahnerneuerung der B 7 durch den Landesbetrieb Straßenbau mussten als Folgemaßnahme alle Kanaldeckel saniert werden. Diese Maßnahme führte zu einem Kostenanstieg im Bereich Kanalunterhaltung gegenüber dem Vorjahr.

Die Erneuerung des Mischwasserkanals in der Schwelmestraße erfolgte wegen der festgestellten Schäden. Alle Kanalreparaturen werden als Unterhaltungsmaßnahmen im Erfolgsplan ausgewiesen.

Abteilung Straßenreinigung

Allgemeine Kennzahlen

| Einsatzzeiten in Std. | Anzahl Berichtsjahr | Anzahl Vorjahr | Veränderung | |
|-----------------------|---------------------|----------------|-------------|--------|
| | | | abs. | % |
| Personal | 12.477 | 9.190 | 3.287 | 35,8% |
| KFZ | 6.870 | 5.063 | 1.807 | 35,7% |
| | | | | |
| Mengenangaben | Anzahl Berichtsjahr | Anzahl Vorjahr | Veränderung | |
| | | | abs. | % |
| Kehrkilometer | 334 | 334 | 0 | 0,0% |
| Kehrgutmenge in t | 359 | 270 | 89 | 33,0% |
| Laub in t | 304 | 279 | 25 | 9,0% |
| Einsatztage | Anzahl Berichtsjahr | Anzahl Vorjahr | Veränderung | |
| | | | abs. | % |
| Marktreinigung | 102 | 101 | 1 | 1,0% |
| | | | | |
| Winterdienst | Anzahl Berichtsjahr | Anzahl Vorjahr | Veränderung | |
| | | | abs. | % |
| Einsatzstunden | 7.710 | 4.368 | 3.342 | 76,5% |
| Salz in t | 490 | 228 | 262 | 114,9% |
| Split in t | 32 | 65 | -33 | -50,8% |
| | | | | |

Winterdienst

Durch die Umstellung der Einsatzpläne zur Gewährleistung der Räum- und Streupflicht vor Einsetzen des Hauptberufsverkehrs an Arbeitstagen und Wochenenden erhöhten sich die Personaleinsatz- und Fahrzeugstunden erheblich. Witterungsbedingt und durch Umsetzung der veränderten Streupflicht hat sich auch der Verbrauch an Streusalz gegenüber dem Vorjahr verdoppelt.

Aufwendungen

| | 2009 | 2008 | Veränderung | |
|---|-----------|-----------|-------------|---------------|
| | | | abs. | % |
| Erfolgsplan T€ | 95 | 30 | 65 | 216,7% |
| Schneeräumung | 85 | 23 | 62 | 269,6% |
| Kehrichtbeseitigung | 10 | 7 | 3 | 42,9% |
| Vermögensplan T€ | 94 | 13 | 81 | |
| Ersatzbeschaffung von Winterdienstgeräten | 7 | 1 | 6 | 600,0% |
| Silo mit Stahlunterbau & Stahlkranz | 87 | 12 | 75 | 625,0% |

Auch bei der Schneeräumung ist der Kostenanstieg witterungsbedingt und in Umsetzung der neuen Anforderung entstanden. Auf Grund der nicht ausreichenden eigenen Kapazität wurde für die Schneeräumung für 11 T€ Fremdpersonal benötigt. Die Kosten für die Kehrichtbeseitigung unterliegen witterungsbedingt jährlichen Schwankungen.

Bei Überprüfung des Salzsilos wurden erhebliche Schäden festgestellt, die aus Sicherheitsgründen einen Abriss und Neubau zur Folge hatten.

Sparte Verwaltung

Abteilung Fuhrpark

Allgemeine Kennzahlen

| Einsatzzeiten in Std. | Anzahl Berichtsjahr | Anzahl Vorjahr | Veränderung | |
|-----------------------|---------------------|----------------|-------------|--------|
| | | | abs. | % |
| Personal | 2.066 | 2.437 | -371 | -15,2% |
| | | | | |
| Verbrauchsmittel | Anzahl Berichtsjahr | Anzahl Vorjahr | Veränderung | |
| | | | abs. | % |
| Diesel in l | 105.589 | 104.136 | 1.453 | 1,4% |
| Benzin in l | 4.927 | 5.657 | -730 | -12,9% |
| Kraftstoffkosten in € | 117.342 | 144.091 | -26.749 | -18,6% |
| | | | | |
| Schäden | Anzahl Berichtsjahr | Anzahl Vorjahr | Veränderung | |
| | | | abs. | % |
| Schadensfälle | 10 | 6 | 4 | 66,7% |
| | | | | |

Der Rückgang in den Personalstunden resultiert aus dem Auslaufen eines Zeitvertrages. Der Mitarbeiter wurde befristet für einen erkrankten Mitarbeiter beschäftigt.

Die Kraftstoffkosten sind gegenüber dem Vorjahr bei höherem Verbrauch gesunken. Der gestiegene Verbrauch ist im Zusammenhang mit dem Winterdienst zu sehen, während die gesunkenen Kraftstoffkosten auf Preisschwankungen zurückzuführen sind.

Die Anzahl der Schadensfälle ist angestiegen. Auch hier ist die Entwicklung im Zusammenhang mit dem Winterdienst zu betrachten.

Aufwendungen

| | 2009 | 2008 | Veränderung | |
|--------------------------------|-----------|-----------|-------------|---------------|
| | | | abs. | % |
| Erfolgsplan T€ | 11 | 10 | 1 | 10,0% |
| Arbeitsgeräte und -materialien | 10 | 9 | 1 | 11,1% |
| Betriebshof | 1 | 1 | 0 | 0,0% |
| | | | | |
| Vermögensplan T€ | 1 | 7 | -6 | -85,7% |
| Lager | 1 | 7 | -6 | |
| | | | | |

Die Umsetzung der Sicherheitsbestimmungen aus dem Arbeitsschutz führten zu erhöhten Ausgaben für Arbeitsgeräte- und Materialien. In 2008 wurden einige Umbaumaßnahmen im Lager durchgeführt, die in 2009 in dieser Größenordnung nicht angefallen sind.

Sparte Dienstleistung

Die Abwicklung des städtischen Haushaltes war auch in 2009 geprägt von der Umstellung auf NKF. Insbesondere bei der Abrechnung der erbrachten Dienstleistungen mussten entsprechend den Anforderungen des NKF weitere Anpassungen vorgenommen werden.

Abteilung Stadtgrün

Allgemeine Kennzahlen

| Einsatzzeiten in Std. | Anzahl Berichtsjahr | Anzahl Vorjahr | Veränderung | |
|-----------------------|---------------------|----------------|-------------|-------|
| | | | abs. | % |
| Personal | 29.849 | 28.124 | 1.725 | 6,1% |
| KFZ | 13.970 | 14.911 | -941 | -6,3% |
| Objekte | Anzahl Berichtsjahr | Anzahl Vorjahr | Veränderung | |
| | | | abs. | % |
| Spielplätze | 35 | 35 | 0 | 0,0% |
| Sandreinigung in qm | 2.040 | 2.040 | 0 | 0,0% |
| Sportplätze | 4 | 4 | 0 | 0,0% |
| Forstflächen in ha | 185 | 185 | 0 | 0,0% |

Die im August neu eingestellten zwei Auszubildenden und geringere Ausfallzeiten haben zu einer Kapazitätserhöhung von ca. 2.850 Std. im Grünbereich geführt. Davon wurden gegenüber dem Vorjahr zusätzlich 1.450 Std. für den Winterdienst eingesetzt.

Baumpflege

Sturmtiefs und Gewitterstürme führten in 2009 zu Sonderkontrollen und zusätzlicher Baumpflege. Weiterhin konzentrierten sich die Arbeiten wie bereits im Vorjahr auf die Aufforstung der durch Kyrill verursachten Freiflächen im Forst. Auf Grund des Borkenkäferbefalls war ein erhöhter Holzeinschlag an Fichten erforderlich. Im Forst wurden die Wege verstärkt auf Verkehrssicherheit kontrolliert.

Die Erfassung des gesamten Baumbestandes in den Parkanlagen, an den Straßen und Gebäuden der Stadt Schwelm in ein digitales Baumkataster wurde auch in 2009 weiter fortgeführt.

Spielplätze

Im Berichtsjahr wurden keine Kinderspielplätze neu- bzw. umgebaut.

Ende 2009 erfolgte die Ausschreibung und Auftragserteilung für den Umbau des Kinderspielplatzes Martfeld. Mit dem Umbau, der mit 200 T€ veranschlagt wurde, soll im Frühjahr 2010 begonnen werden. Die Finanzierung erfolgt aus dem Konjunkturpaket.

Es wurde eine Jahreskontrolle der Kinderspielplätze durchgeführt und die vorhandenen Schäden aufgenommen. Für das Spielzeugmobil wurde eine Ersatz-

beschaffung getätigt. Das neu angeschaffte Servicemobil besitzt einen Werkstattaufbau, der es ermöglicht, mehr Schäden sofort vor Ort zu beheben.

Ausbildungsplätze

Im Berichtsjahr haben zwei Auszubildende ihre Lehre erfolgreich beendet. Die zwei Ausbildungsplätze wurden in 2009 wiederbesetzt.

Aufwendungen

| | 2009 |
|---------------------------------------|-------------|
| Erfolgsplan T€ | 91 |
| Arbeitsmittel- u. geräte | 11 |
| Unterhaltung Spielplätze | 28 |
| Unterhaltung Sportstätten | 12 |
| Stadtwälder / Durchforstung | 26 |
| Baumpflege | 14 |
| Vermögensplan T€ | 118 |
| Aufbau elektr. Grünkataster | 5 |
| Ladog-Ersatzbeschaffung f. Boki-Mobil | 85 |
| Caddy-Ersatzbeschaffung f. VW Taro | 28 |

Auf dem Sportplatz Rennbahn wurde im Rahmen der Unterhaltung die Kunststoffbahn erneuert. Die Kosten dafür betragen 5 T€.

Im Bereich Forst wurden für 6 T€ Schranken und Wasserableiter beschafft.

Die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge wurde aus wirtschaftlichen Gründen notwendig. Die Neuanschaffung erfolgte unter wirtschaftlichen Aspekten und der Beachtung des Gesamtkonzeptes Fuhrpark.

Abteilung Hochbau

Allgemeine Kennzahlen

| Einsatzzeiten in Std. | Anzahl Berichtsjahr | Anzahl Vorjahr | Veränderung | |
|--------------------------|---------------------|----------------|-------------|--------|
| | | | abs. | % |
| Personal | 2.008 | 3.654 | -1.646 | -45,0% |
| KFZ | 0 | 0 | 0 | |
| Gebäude | Anzahl Berichtsjahr | Anzahl Vorjahr | Veränderung | |
| | | | abs. | % |
| Schulen | 12 | 12 | 0 | 0,0% |
| Einrichtungen für Kinder | 4 | 4 | 0 | 0,0% |
| Wohngebäude | 10 | 10 | 0 | 0,0% |
| Sonstige Gebäude | 28 | 28 | 0 | 0,0% |
| Wartehallen | 26 | 26 | 0 | 0,0% |

Die Abweichung in den Personaleinsatzzeiten ergibt sich aus der Rückführung des Hochbaus und der Neuordnung zum Immobilienmanagement zum 01.07.2009.

Bis zum 01.07.2009 waren die Sicherungsmaßnahmen des IT-Bereiches der Stadt, Vorbereitung Bau Mensen Realschule und Gymnasium sowie die Brandschutzmaßnahmen an den Schulen Schwerpunktaufgaben bei den TBS.

Auch nach Rückführung wurden die im Bereich Hochbau begonnenen Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen mit Auftragserteilung vor dem 30.06.2009 von den TBS buchhalterisch abgewickelt und mit der Stadt verrechnet.

Aufwendungen

| Aufwendungen | 2009 |
|---------------------------------------|------------|
| Erfolgsplan T€ | 434 |
| Unterhaltung Schulen | 283 |
| Kita | 11 |
| Hallenbad/Freibad | 56 |
| Sportstätten | 12 |
| Verwaltungsgeb.,Museum, Jugendzentrum | 72 |
| Vermögensplan T€ | 286 |
| Bau Mensa Gymnasium | 14 |
| Bau Mensa Realschule | 12 |
| Brandschutzmaßnahmen | 47 |
| VG I | 31 |
| Sicherungsmaßnahmen IT-Bereich | 182 |

Abteilung Straßenbau

Allgemeine Kennzahlen

| Einsatzzeiten in Std. | Anzahl Berichtsjahr | Anzahl Vorjahr | Veränderung | |
|-----------------------------|---------------------|----------------|-------------|-------|
| | | | abs. | % |
| Personal | 3.474 | 3.386 | 88 | 2,6% |
| KFZ | 1.147 | 1.262 | -115 | -9,1% |
| Straßen u. Wege | Anzahl Berichtsjahr | Anzahl Vorjahr | Veränderung | |
| | | | abs. | % |
| Bundes- u. Landesstr. in km | 25,295 | 25,295 | 0 | 0,0% |
| Gemeindestr in km | 90,710 | 90,350 | 0,36 | 0,4% |
| Radwege in km | 2,21 | 2,21 | 0 | 0,0% |
| Aufgaben | Anzahl Berichtsjahr | Anzahl Vorjahr | Veränderung | |
| | | | abs. | % |
| Fahrbahndeckenerng. in km | 0,238 | 0,208 | 0,03 | 14,4% |

Im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen wurde die Entwässerungsrinne in der Fußgängerzone (Hauptstraße 46-58) auf einer Länge von 106 m erneuert. Die Rinne war stark beschädigt, teilweise war die Rostabdeckung eingebrochen und stellte für die Fußgänger ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar.

Weitere Maßnahmen waren im Zuge der Kanalerneuerung in der Linderhauser Straße die Erneuerung der Fahrbahnoberfläche auf einer Länge von ca. 155 m und die Fahrbahnoberflächenenerneuerung Wirtschaftsweg Jesinghausen auf einer Länge von ca. 83 m.

Im investiven Bereich wurde im Zuge der geplanten Ansiedlung der Metro die Fahrbahn in der Saarstraße auf einer Länge von ca. 200 m auf 6,50 m verbreitert. Eine weitere Maßnahme war die Fahrbahnverbreiterung im Einmündungsbereich des östlichen Stichweges der Prinzenstraße auf einer Länge von ca. 40 m. Eine Erneuerung der Stützwände erfolgte an der Hattinger Straße 57-59 auf einer Länge von 20,5 m und an der Ehrenberger Straße 1a / 1b auf einer Länge von 16,50 m.

Aufwendungen

| Aufwendungen | 2009 | 2008 | Veränderung | |
|--------------------------------------|------------|------------|-------------|--------------|
| | | | abs. | % |
| Erfolgsplan T€ | 314 | 322 | -8 | -2,5% |
| Unterhaltung Straßen | 199 | 171 | 28 | 16,4% |
| Unterhaltung Wege | 100 | 140 | -40 | -28,6% |
| Verkehrszeichen / Tafeln | 15 | 11 | 4 | 36,4% |
| Vermögensplan T€ | 250 | | | |
| Erneuerung Stützwand Ehrenbergerstr. | 54 | | | |
| Erneuerung Stützwand Hattingerstr. | 35 | | | |
| Straßenverbreiterung Prinzenstraße | 35 | | | |
| Fahrbahnerweiterung Saarstr. | 126 | | | |

Abteilung Straßenbeleuchtung

Allgemeine Kennzahlen

| Einsatzzeiten in Std. | Anzahl Berichtsjahr | Anzahl Vorjahr | Veränderung | |
|-------------------------|---------------------|----------------|-------------|--------|
| | | | abs. | % |
| Personal | 2.945 | 2.693 | 252 | 9,4% |
| KFZ | 1.567 | 1.448 | 119 | 8,2% |
| | | | | |
| Aufgaben | Anzahl Berichtsjahr | Anzahl Vorjahr | Veränderung | |
| | | | abs. | % |
| zu pflegende Leuchten | 3.162 | 3.154 | 8 | 0,3% |
| zu pflegende Masten | 2.468 | 2.431 | 37 | 1,5% |
| | | | | |
| Verbrauch | | | | |
| Strom Leuchten in Kwh | 750.898 | 730.709 | 20.189 | 2,8% |
| Strom Signalanlagen Kwh | 9.700 | 11.876 | -2.176 | -18,3% |
| | | | | |

Infolge unterschiedlicher Projekte im Dienstleistungsbereich und Aufgaben innerhalb der TBS kommt es zu jährlichen Schwankungen in den Personal- und Fahrzeugstunden.

Die Veränderung bei den zu pflegenden Leuchten und Masten ergibt sich aus der Installation von Leuchten in den Neubaugebieten Linderhausen und Brunnen.

Durch zeitliche Verschiebung beim Ablesen der Zählerstände durch die AVU ergeben sich Schwankungen im Stromverbrauch.

In der Metzgerstraße und in der Brambecke wurden neue Beleuchtungsanlagen installiert. Die neue Anlage in der Ottostraße wurde in 2009 fertiggestellt.

Die Kooperation mit den Technischen Betrieben Gevelsberg wurde unverändert fortgeführt.

Aufwendungen

| Aufwendungen | 2009 | 2008 | Veränderung | |
|--|------------|------------|-------------|-------------|
| | | | abs. | % |
| Erfolgsplan T€ | 190 | 183 | 6 | 3,8% |
| Energiekosten | 124 | 118 | 6 | 5,1% |
| Straßenbeleuchtung / Lichtzeichenanlagen | 51 | 51 | 0 | 0,0% |
| Beschaffung von Energiesparleuchten | 15 | 14 | 1 | 7,1% |
| | | | | |
| Vermögensplan T€ | 35 | | | |
| Flutlichtanlage Sportplatz Rennbahn | 4 | | | |
| Neue Anlage Ottostraße | 4 | | | |
| Neue Anlage Brambecke | 18 | | | |
| Neue Anlage Metzgerstr. | 9 | | | |
| | | | | |

Sonstige Dienstleistungen

Neben dem Einsatz für die fachspezifischen Arbeiten im Dienstleistungsbereich wurden gut 2.600 Personalstunden und 1.400 Fahrzeugstunden für Arbeiten zu besonderen Anlässen (Heimatfest, Kirmes- und Marktreinigung, Weihnachtsbeleuchtung etc.) aufgewandt.

Personalkosten

Im Bereich der Personalaufwendungen wurden unter Berücksichtigung der Rückführung des Hochbaus die geplanten Personalkosten von knapp 3,9 Mio. € mit 99% in Anspruch genommen.

Für das Jahr 2009 wurden neben den ehemaligen Leistungszuschlägen für Arbeiter (in 2009 in Höhe von 21.071 €) neue Leistungsentgelte gemäß TVöD in Höhe von 39.727 € an alle Beschäftigten ausgeschüttet.

Markus Flocke
Vorstand TBS AöR

Schwelm, 22.03.2010